

des Herrn Staats Rath's, Advokat Neuber, wohnhaft zu Kassel in der Königsstraße Nr. 1150, un-
 terzeichnetem Friedensrichter Kaufgetragen, die er-
 forderlichen Proklamata zu erlassen, und den Ver-
 kauf der Hypothek bis zum Zuschlag zu instruiren,
 und diesen nach zwei abgehaltenen, durch Nr. 120
 Seite 1674, und Nr. 156, Seite 1814 des Sup-
 plements des westphäl. Moniteurs, so wie durch
 Anschlagzettel bekannt gemachten Terminen, worin
 jedoch nur 301 Thaler, mithin 199 Thaler weniger,
 als von den, den Verkauf ausgewirkten Gläubiger,
 welche sämtliche Grundstücke für 500 Thaler zum
 Verkauf eingesezt haben, geboten worden sind,
 das Protokoll zur Verfügung eingeschickt. Da
 nun durch ein Erkenntniß königl. Tribunals d. d.
 Kassel den 8ten Januar d. J. daß ein nochmaliger
 Versteigerungs-Termin abzuhalten sey verordnet,
 zugleich auch dem Kommissario aufgetragen ist, mit
 zu bemerken, daß das Zuschlags-Erkenntniß bei dem
 Distrikts-Tribunal den 2ten Donnerstag nach dem
 von ihm abgehaltenen Lizitations-Termine Vormit-
 tags um 11 Uhr ertheilt werden solle, so wird hier-
 durch bekannt gemacht, daß zu einer nochmaligen
 Versteigerung in der Gerichtsstube des Friedensge-
 richts zu Felsberg, Dienstag den 12ten Februar Vor-
 mittags von 9 bis 12 Uhr bestimmt sey, und zugleich
 namentlich bemerkt, daß alsdann den 21ten Febr.
 Vormittags 11 Uhr, als den 2ten Donnerstag nach
 abgehaltenem Lizitations-Termine das Zuschlags-Er-
 kenntniß von dem Distrikts-Tribunal zu Kassel er-
 theilt werde. Den 15ten Jan. 1811.

Der kommittirte Friedensrichter R o h d e.

II. Kassel. Zum Verkaufe des dem vormaligen,
 jetzt pensionirten Raths Herrn Rodemann und des-
 sen Frau Ehegattin, geb. Hartert, allhier eigen-
 thümlich zustehenden, vor dem Holländischen Thore
 am Heckershäuser Wege gelegenen Gartens nebst
 Wohnhause, ist, weil ein bisheriges Gebot nicht zu-
 reichte, ein abermaliger Lizitations-Termin auf Mit-
 wochen den 13ten Februar in meiner Wohnung
 Nr. 159 am Königsplaz Vormittags um 11 Uhr be-
 stimmt, die Hälfte des Kaufgeldes kann allensals
 stehen bleiben. Die weiteren Verhältnisse sind bei
 mir einzusehen. In Beziehung auf die vorhinigen
 Bekanntmachungen wird noch bemerkt, daß die Lei-
 mengrāberei durch die noch 2 Jahre daurende Ver-
 pachtung des obern Gartens nicht gehindert ist, ins-
 dem das Nöthige deshalb im Kontrakte vorbehal-
 ten worden, ferner, daß die ganze Anlage wegen
 des dabei befindlichen guten und hinlänglichen Was-
 sers für das Etablissement mancher Fabrik geeignet
 seyn möchte. Den 28ten Jan. 1811.

E. A. W a c h s, Distrikts-Notar.

12. Kassel. Durch gegenwärtigen Bekanntmachung wird
 es zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, daß auf
 Betreiben des Schuhmachermeisters Robert, für sich
 und als Vormund seiner minorennen Kinder erster
 Ehe, Jean George und Chretienne Catharinen Ro-

bert, und in Gegenwart deren Nebenvormundes,
 Sattlermeisters Elias Gundlach, beide zu Kassel, das
 dem genannten Schuhmachermeister Robert und sei-
 nen Kindern erster Ehe, zugehörige Haus mit Zu-
 behör, in der Dionysienstraße allhier, zwischen den
 Häusern des Metzgermeisters Linz und der Witwe Um-
 bach gelegen, und mit Nr. 125 bezeichnet, auf kö-
 nigl. Tribunale erster Instanz zu Kassel vor dem dazu
 beauftragten Herrn Tribunal-Richter Rivalier den
 10ten März d. J. Vormittags 11 Uhr öffentlich zum
 Verkaufe ausgeteilt werden wird, und daß zu Er-
 theilung des Zuschlags die öffentliche Gerichtsfitz-
 ung am 10ten desselben Monats bestimmt worden
 ist. Kaufliebhaber können die Kaufbedingungen
 im Sekretariate des genannten Tribunals einsehen.
 Den 30ten Jan. 1811.

W ö h l e r,

Staatsrath's, Advokat.

13. Ein Haus in der Karlsstraße Nr. 65, worin eine
 Bierbrauerei befindlich, auch zu andern Gewerben ein-
 gerichtet werden kann, ist aus freier Hand zu ver-
 kaufen, und ist sich deswegen in demselben Hause
 zwei Treppen hoch bei der Witwe Echternach zu
 melden.

A vendre la maison Nr. 65 rue Charles, où il
 y a une brasserie de bière. Elle est aussi adop-
 table à d'autres branches d'industrie. S'adres-
 ser à la veuve Echternach, au second de la
 même maison.

14. Die herrschaftl. Zehnd- Scheuer zu Altendorfe,
 Kantons Raumburg, soll mit dem Grund und Bos-
 den, meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber
 belieben Donnerstag den 7ten Februar d. J. Vor-
 mittags 10 Uhr in der Renterei Wolfshagen sich ein-
 finden, die Bedingungen zu vernehmen, zu bieten,
 und den Zuschlag von höherer Behörde zu erwarten.
 Wolfshagen den 22ten Januar 1811.

Der Rentmeister H e y k e n.

Verpachtungen:

1. Nordheim. Zur Verpachtung der hiesigen Stadt-
 Apotheke vom 1ten Juni d. J. an gerechnet, ist
 Termin auf den 16ten Februar d. J. Morgens um
 10 Uhr auf der Municipalitäts-Stube allhier anbe-
 raumt, und können Pachtlustige die Bedingungen
 auf dem Bureau der Mairie vorher einsehen.

Der Maire der Stadt Nordheim.

E. J. H. C h r i s t i a n i.

2. Milfungen. Das vom 1ten Mai l. J. an neu-
 erdings verpachtet gewesene kaiserl. Domainenguth
 zu Elfershausen, im Kanton Milfungen, Distrikts
 Kassel, ist durch den Todesfall des neuen Pachtbe-
 ständers hinwiederum vakant geworden. Es bestet
 het solches außer einer ansehnlichen geräumigen
 Wohnung und denen nöthigen Oekonomie-Gebäuden,
 in 194 Acl. 2 Rut. Land, 60 $\frac{1}{2}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rut. Wies-
 sen, und 8 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. Garten, nebst einem das
 bei befindlichen Zehnten, einer freien Schäferei auf
 200 Stück und überhaupt der gemeinschaftlichen Hus